

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2015/1871-61
Federführend: 61 Stadtplanungsamt	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 05.10.2015 Referent: Beese Thomas
<b>STADTGESTALTUNGSBEIRAT DER STADT BAMBERG</b> <b>- Bericht</b> <b>- Turnusmäßige Neubesetzung</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
21.10.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg
	Zuständigkeit
	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag

### 1. Bericht

Der Stadtgestaltungsbeirat (SGB) in seiner heutigen Form ist mit Beschluss des Stadtrates vom 28.03.2012 eingerichtet worden. Zielsetzung des Stadtgestaltungsbeirats ist es, die architektonische und städtebauliche Qualität Bambergs fortzuschreiben sowie Fehlentwicklungen in Architektur, Stadtplanung und Städtebau zu vermeiden.

Der Stadtgestaltungsbeirat setzt sich aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern mit nachgewiesener fachlicher Kompetenz zusammen. Die externen und unabhängigen Fachmitglieder kommen aus den Bereichen Stadtplanung, Architektur, Landschafts- und Verkehrsplanung. Der Vorsitz des Beirates wird durch die Mitglieder des SGB aus deren Mitte gewählt. Oberbürgermeister/in, Baureferent/in und Fraktionen des Stadtrates mit je einem ständigen Vertreter, können an der Sitzung des SGB teilnehmen, sind allerdings nicht stimmberechtigt.

Seit der ersten Sitzung des neuen Stadtgestaltungsbeirates, die am 28.06.2012 stattfand, wurden insgesamt 13 Sitzungen abgehalten, in deren Verlauf in der Summe 48 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Im Rahmen der im Beirat diskutierten Vorhaben wurden einzelne Projekte auch mehrfach beraten.

In den letzten drei Jahren wurden neben den bekannten Großprojekten auf der ERBA Insel oder dem ehemaligen Schaeffler Areal viele mittelgroße und kleine Projekte dem Gremium zur Beurteilung vorgelegt. Zu erwähnen wären hier beispielhaft das „runde Hause“ an der St.-Getreu-Straße oder die Wohnquartiere „Wohnen im Katharinenhof“ oder „Wohnen im Ulanenpark“. Alle Projekte zeichneten sich dadurch aus, dass sie hohe städtebauliche, stadtgesterische oder stadtplanerische Anforderungen mit sich brachten.

## 2. Turnusmäßiger Wechsel der Mitglieder

In der Geschäftsordnung für den Stadtgestaltungsbeirat ist geregelt, dass turnusmäßig ein Wechsel der Mitgliedschaft stattfindet. Der gewollte Wechsel wird nach dem Rotationsprinzip durchgeführt und soll die Wahrung der fachlichen Kompetenz und auch die Unabhängigkeit des Stadtgestaltungsbeirates untermauern.

Grundsätzlich sollte die Wahrung dieser Kompetenz durch eine Wechsel der Mitgliedschaft in der Regel nach drei Jahren stattfinden, jedoch darf die Zugehörigkeit zum Beirat selbst insgesamt sechs Jahre nicht übersteigen.

Aufgrund der weiter oben beschriebenen Statuten scheidet in der Sitzung des SGB zum 10.12.2016 die Mitglieder Herr Ulrich Karl Pfannschmidt (zur Zeit Vorsitzender) zum 31.10.2015, Herr Jörg Hohmeier und Herr Prof. Dr. Hartmut Niederwöhrmeier zum 31.12.2015 aus dem SGB aus.

Vorgeschlagen werden als Nachfolger/innen der ausscheidenden Mitglieder folgende Fachleute:

- Herr Prof. Dipl. – Ing. Ludwig Wappner, Architekt + Stadtplaner, München zum 01.11.2015
- Frau Prof. AA Dipl. Lydia Haack, Architektin + Stadtplanerin, München zum 01.01.2016
- Frau Prof. Dipl. - Ing. Angela Mensing-de Jong, Architektin + Stadtplanerin, Dresden zum 01.01.2016

Die vorgesehenen Nachfolger haben sich in der Sitzung des Gestaltungsbeirates am 1.10.2015 persönlich vorgestellt. Die Lebensläufe der o. g. Personen liegen als Anlagen Nr. 1 bis 3 dem Sitzungsvortrag bei.

Es ist geplant, dass Herr Pfannschmidt die Sitzung des SGB am 10.12.2015 noch eröffnet und die Wahl der/des neuen Vorsitzenden leitet. Die/der neue Vorsitzende wird dann sofort den Vorsitz übernehmen.

## 3. Geplante Sitzungstermine des Stadtgestaltungsbeirates 2016

Vorgeschlagen werden für das Jahr 2016 folgende Termine:

Donnerstag, 10. März 2016

Donnerstag, 09. Juni 2016

Insgesamt sollen vier Termine über das Jahr verteilt stattfinden. Die weitere Terminfindung wird noch abzustimmen sein.

## II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt, Herrn Prof. Dipl. – Ing. Ludwig Wappner, zum 01.11.2015 und Frau Prof. AA Dipl. Lydia Haack und Frau Prof. Dipl. - Ing. Angela Mensing-de Jong jeweils zum 01.01.2016 als neue Mitglieder des Stadtgestaltungsbeirates zu berufen.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
x	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von 15.700,00 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist. Die laufenden Kosten für den SGB, die aus Haushaltsstelle 60000.40200 finanziert werden, bleiben unverändert.
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender

		Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

- Vita / Frau Prof. Lydia Haack
- Vita / Frau Prof. Mensing De Jong
- Vita / Herr Prof. Ludwig Wappner

**Verteiler:**

## Curriculum Vitae

Prof. AA Dipl. Lydia Haack  
Architektin + Stadtplanerin BDA

Geburtstag : 03. April 1965  
Geburtsort : Hof / Saale, Deutschland  
Familienstand : Verheiratet, 2 Kinder

Professorin für Baukonstruktion und Entwerfen  
Hochschule für Technik Wirtschaft und Gestaltung Konstanz  
Fakultät für Architektur und Gestaltung (seit 2011)

BDA Bayern, Bund Deutscher Architekten; 2.Vorsitzende (seit 2012)

Gründungspartner  
Haack + Höpfner. Architekten und Stadtplaner BDA (seit 1995)  
www.haackhoepfner.de

Lehr Tätigkeiten an der TU München, Hochschule Augsburg, Hochschule Coburg, Queens University,  
Belfast (2000-2011)

Architektin bei Sir Michael Hopkins & Partners, London (1989-1995)

Mitarbeit im Architekturbüro Prof. Doris und Ralph Thut Architekten, München (1988-1989)

Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für die Architectural Association  
School of Architecture, London (1989-1990)

Studium der Architektur in London und München (1983-1991)



## Sonstiges

Architektin, ByAK  
Stadtplanerin, ByAK  
Architektin, ARB Großbritannien  
Mitglied des Eintragungsausschusses der ByAK (seit 2012)  
Berufung in die Arbeitsgruppe Aus- und Fortbildung, der ByAK (seit 2012)  
Berufung in die Arbeitsgruppe Junge Architekten, der Bayerischen Architektenkammer (2006-2012)  
Berufung in den Bund Deutscher Architekten (2005)

## Projektbezogene Auszeichnungen

Geplant + Ausgeführt, Neuapostolische Kirche in München Laim, IHM Preis, Anerkennung (2015)

1. Preis - Innen wie Außen, Neuapostolische Kirche in München Laim (2014)

1. Preis Geplant + Ausgeführt, Anbau an ein Wohnhaus in München (2013)

Wessobrunner Architekturpreis, Anerkennung (2008)

Contract World Award, Shortlist (2008),

Nominiert für den großen Nike-Architekturpreis (2007)

Deutschland Land der Ideen, Schirmherr Bundespräsident Horst Köhler  
das O2 Village München ist ausgewählter Ort im Land der Ideen (2007)

BDA Preis Bayern, Kategorie Wohnungsbau (2006)

Deutscher Preis für Dreidimensionalität, Goldene Flamme, Prädikat: ‚Herausragend‘,  
Kategorie: Bauwerk Unternehmensbauten (2006)

British National Home Builder Design Award for Best Innovative Technology (2006)

Baltasar Neumann Preis, Eng. Wahl (2006)

Deutscher Verzinker Preis, Belobigung (2005)

Renault Traffic Design Award, Anerkennung (2004)

## Curriculum Vitae



### Angela Mensing-de Jong

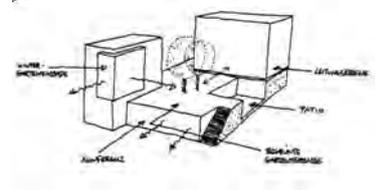
1966 geboren in Hamburg  
verheiratet, 2 Söhne (\*2001, \*2003)

#### I. Ausbildung

1985-91 Studium der Architektur an der TH Darmstadt  
1991 Diplom (mit Auszeichnung)

#### II. Praktische Tätigkeit

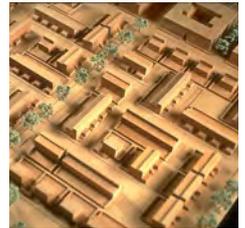
1988/ 89 Gwathmey & Siegel, New York  
1991-92 Bangert Scholz Architekten, Berlin  
1992-93 Jörg Pampe Architekt, Berlin



1993-99 **Canton · Mensing Architekten**  
Büro für Architektur und Städtebau in Berlin

#### Projekte (Auswahl)

1996 · Wettbewerb Bundesministerium für Verkehr Berlin  
2. Preis (mit Jean-Pierre de l'Or)  
· Wettbewerb Hotel Kurhaus Hamm, 3. Preis  
1997 · Beschränkter Realisierungswettbewerb  
Seniorenheim Blankenburg, 5. Preis  
1998 · Fertigstellung  
Neubau Wohnhaus S'Agaró, Spanien  
1999 · Städtebaulicher Realisierungswettbewerb  
KPM-Gelände Berlin  
3. Preis (mit Braun + Voigt, Berlin)



Seit 2000 **Freie Architektin in Dresden**

#### Projekte

2000 · Wettbewerb "Hofwiesenpark Gera"  
3. Preis (mit Adam + Partner, Potsdam)  
2005 · Planung: Sanierung und Umbau  
Villa in Dresden - Weisser Hirsch  
2006 · Sanierung und Umbau  
Villa in Dresden - Strehlen  
2007 · Planung: Sanierung und Umbau  
Villa in Dresden - Weisser Hirsch  
2010/11 · Masterplan "Historisches Packhofgelände  
Dresden" mit Prof. Andreas Wolf, Leipzig  
2012/13 · Umbau  
Villa in Dresden - Altstadt



## VITA

**PROFESSOR DIPL. ING. ARCHITEKT LUDWIG WAPPNER**  
ALLMANN SATTLER WAPPNER ARCHITEKTEN GmbH München



- geboren 10.11.1957 in Hösbach
- 1979 – 1985 Studium der Architektur an der TU München  
Gründung der Studiengemeinschaft für Kunst und Architektur „Sprengwerk“
- 1985 Diplom an der TU München
- 1985-89 Schmidt-Schicketanz und Partner Architekten München
- 1989-93 Assistent am Lehrstuhl Gebäudelehre und Entwerfen  
Prof. Bernhard Winkler TU München
- 1993 Gründung des Büros Allmann Sattler Wappner Architekten
- seitdem Wettbewerbe und Realisierungen vielfältigster Bauaufgaben  
Zahlreiche Preise und Auszeichnungen  
Ausstellungen, Vorträge und Publikationen  
Gastkritiken und Symposien im In- und Ausland  
Wettbewerbspreisrichter und Gutachter im In- und Ausland
- seit 1999 Mitglied der Vertreterversammlung  
der bayerischen Architektenkammer
- 2002-11 Landeswettbewerbsausschuss mit Vorsitz der Bayak
- seit 2004 Mitglied der Beratergruppe der Messestadt München-Riem
- seit 2006 Mitglied des Gestaltungskommission Stadt Ingolstadt
- 2008-15 Mitglied des Architektur- und Städtebaubeirats der Stadt Trier
- 2009-15 Mitglied der Stadtgestaltungskommission der Stadt München
- seit 2015 Mitglied des Stadtgestaltungsbeirats der Stadt Bamberg
- 2008-09 Gastprofessur an der Hochschule für Technik Stuttgart
- 2011 Gastprofessur an der Kunstakademie CAFA Peking
- seit 2010 Professur für Baukonstruktion und Entwerfen am Karlsruher Institut für Technologie KIT / ehemals Universität Karlsruhe
- seitdem Kuratorium der Schelling Architekturstiftung Karlsruhe seit 2011  
Prüfungskommission Referendare Hochbau Land BW seit 2013  
Kuratorium der Rossmannstiftung Karlsruhe seit 2014